

Kleine Anfrage

Mobilitätskonzept 2030

Frage von Landtagsabgeordneter Georg Kaufmann

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 04. September 2019

Wie verschiedentlich öffentlich bekannt gegeben wurde, arbeite derzeit eine Arbeitsgruppe am Mobilitätskonzept 2030, das im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert werden soll. Es soll als Grundlage für weitere Massnahmen beim Liechtensteiner Problemkind Verkehr dienen. Ich bin auf die Ergebnisse gespannt. Dazu meine Fragen:

1. Wer arbeitet in dieser Arbeitsgruppe mit? Beziehungsweise wie setzt sich diese Arbeitsgruppe zusammen?
2. Sind NGOs, welche in diesem Bereich ein gewisses Fachwissen mitbringen, wie der VCL oder die LGU, an der Erarbeitung beteiligt? Wenn nein, weshalb nicht?
3. Lässt sich «im Herbst» schon konkretisieren? Sprich: Ist der Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe schon terminiert?

Antwort vom 06. September 2019

Zu Frage 1:

Die Organisationsstruktur des Projektes ist dergestalt, dass eine Arbeitsgruppe einem Lenkungsausschuss zuarbeitet:

In der Arbeitsgruppe wirken Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport, des Amtes für Bau und Infrastruktur, des Amtes für Volkswirtschaft, des Amtes für Bevölkerungsschutz, sowie des Amtes für Umwelt in Zusammenarbeit mit den externen Auftragnehmern mit.

Im Lenkungsausschuss wirken Vertreter des Ministeriums für Infrastruktur, Wirtschaft und Sport, des Amtes für Bau und Infrastruktur, des Amtes für Volkswirtschaft und des Amtes für Umwelt sowie zwei, von der Vorsteherkonferenz delegierte, Gemeindevorsteher und zwei Gemeindebauführer in Zusammenarbeit mit den externen Auftragnehmern mit.

Zu Frage 2:

Nein, NGO's sind an der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts 2030 nicht beteiligt. Eine Beteiligung ist im Rahmen des kommenden Mitwirkungsprozesses unter Einbezug weiterer Interessensgruppen geplant.

Zu Frage 3:

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe fliessen laufend in die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts mit ein und werden vom Lenkungsausschusses entsprechend mitberücksichtigt. Die Veröffentlichung des Mobilitätskonzept 2030 ist noch nicht abschliessend terminiert.